Lesung & Gespräch

Helga Hirsch liest aus ihrem neuen Buch „Entwurzelt. Vom Verlust der Heimat zwischen Oder und Bug“

Moderation: Elżbieta Blumenbach

Mittwoch, 17. Oktober 2007 um 19.00 Uhr

Ingeborg-Drewitz-Bibliothek

Grunewaldstr. 3, 12165 Berlin-Steglitz
– Nähe U-Bhf Rathaus Steglitz, S-Bhf Steglitz –

Helga Hirsch hat mit Zeitzeugen in Polen, der Ukraine, Deutschland und Israel gesprochen. Sie hat Menschen kennen gelernt, die auf erzwungene, oft dramatische Weise ihre Heimat verloren haben. Vor dem Zweiten Weltkrieg lebten sie nach außen hin friedlich miteinander, doch hinter dieser Fassade gärten längst gewaltige Spannungen, die sich mit dem Einmarsch der Deutschen in Polen entluden.
Es folgten Jahre, in denen die Region zu den am schwersten umkämpften in Mitteleuropa gehörte: Kaum eine Familie entging der Umsiedelung, der Verschleppung zur Zwangsarbeit, der Deportation oder Vertreibung.
Millionen von Menschen teilen die Erfahrung des Heimatverlustes. Helga Hirsch erzählt ihre authentischen Lebensgeschichten und entwirrt das Geflecht der historischen Ereignisse. Ihr Blick auf das individuelle Leid ermöglicht ein Erinnern, das nicht mehr nach der Nationalität fragt.

Helga Hirsch arbeitet als Filmemacherin, Buchautorin und seit 1985 als freie Journalistin. Von 1988 bis 1994 war sie Korrespondentin der ZEIT in Warschau. 2001 wurde sie mit dem Deutsch-Polnischen Journalistenpreis ausgezeichnet.

Eine Veranstaltung der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Berlin e. V. in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Steglitz-Zehlendorf

Mit freundlicher Unterstützung des Freundeskreises der Stadtbibliothek Steglitz-Zehlendorf und der Schwartzschen Villa e.V. sowie der Edition Körber-Stiftung

Wir danken der Robert Bosch Stiftung im Rahmen des Programms „Grenzgänger - Recherchen in Mittel- und Osteuropa" für die großzügige Förderung der Veranstaltung.

dpgb Deutsch-Polnische Gesellschaft Berlin e. V.

Robert Bosch Stiftung

edition Körber-STIFTUNG

stadtbibliothek steglitz-zehlendorf